

Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidida (c.1450-1547)

Discantus (part 1 of 4)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

The musical score is written in a single system with five staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 4/4 time signature. The melody starts with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a half note A4, and a quarter note B4. The lyrics 'Die mich erfrewt' are aligned under the notes. The second staff continues the melody with a quarter note C5, a half note D5, and a quarter note E5. The lyrics 'ist lo - bens werd für al - les so' are aligned. The third staff has a quarter note F5, a half note G5, and a quarter note A5. The lyrics 'ich ye ge - sach.' are aligned. The fourth staff has a quarter note B5, a half note C6, and a quarter note D6. The lyrics 'wann sie ist schön ge - trew - er Art so' are aligned. The fifth staff has a quarter note E6, a half note F6, and a quarter note G6. The lyrics 'lieb - lich lu - stig und so zart Freund - li - chers nie ge - bo - ren ward. Ich grüß die fein von we - gen mein in i - rem grü - nen Röc - ke - lein.' are aligned. The score includes various musical notations such as rests, beams, and repeat signs. Measure numbers 4, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, and 40 are indicated at the beginning of their respective staves. The key signature changes to one sharp (F#) at the beginning of the fifth staff.

Die mich erfrewt
ist lo - bens werd für al - les so ich ye ge - sach.
wann sie ist schön ge - trew - er Art so
lieb - lich lu - stig und so zart Freund - li - chers nie ge - bo -
ren ward. Ich grüß die fein von we -
gen mein in i - rem grü - nen Röc - ke - lein.

Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidida (c.1450-1547)

Altus (part 2 of 4)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

Die mich erfrewt ist lobens werd, die mich erfrewt ist lobens werd für alles so ich ye gesach. wann sie ist schön getrewer Art so lieblich, so lieblich lustig und so zart Freundlichers nie geboren ward. Ich grüß die fein, ich grüß die fein von wegen mein in irem grünen Röckelein.

Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidida (c.1450-1547)

Altus (part 2 of 4)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

5
Die mich er - frewt ist lo - - bens werd, die mich er -
10
frewt ist lo - bens werd für al - les
15
so ich ye ge - sach. wann sie ist schön
20 25
ge - trew - er Art so lieb - lich, so lieb - lich lu -
30
- stig und so zart Freund - li - chers nie ge - bo -
35
- ren ward. Ich grüß die fein, ich grüß die fein von we - gen
40
mein in i - rem grü - nen Röc - - ke - lein.

Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidida (c.1450-1547)

Tenor (part 3 of 4)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

Die mich erfrewt ist lobens werd für

al - les so ich ye ge - sach. wann sie ist schön

ge - trew - er Art so lieb - lich lu - stig und so zart

Freund - li - chers nie ge - bo - ren ward. Ich grüß die

fein von we - gen mein in i - rem grü - nen Röc - ke - lein.

Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidida (c.1450-1547)

Tenor (part 3 of 4)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

4 5 2 10

Die mich er - frewt ist lo - bens werd für

15 1. 2.

al - les so ich ye _____ ge - sach. wann sie ist _____ schön

20 25

_____ ge - trew - er Art so lieb - lich lu - stig und _____ so zart

30

Freund - li - chers nie ge - bo - - ren ward. Ich _____ grüß die

35 40

fein von we - gen mein in i - rem grü - nen Röc - ke - lein.

Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidida (c.1450-1547)

Bassus (part 4 of 4)

Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein (Forster press, Nürnberg, 1539)

Die mich erfrewt, die mich erfrewt
ist lo-bens werd für al - les, für al - les so ich
ye ge-sach. wann sie ist schön ge - trew -
er Art so lieb - lich lu - stig und so zart Freund -
lichers nie ge - bo - ren ward.
Ich grüß die fein von we - gen mein
in i - rem grü - nen Rök - ke - lein.